



Presseinformation

Nr. 133/2011

Kiel, Dienstag, 1. März 2011

Bildung / Kita-Landesmittel

Cornelia Conrad: Die Grünen sollen ernsthaftere Alternativen vorlegen

Zu der Kritik der bildungspolitischen Sprecherin der Grünen, Anke Erdmann, an der Verteilung der Kita-Landesmittel in der heutigen Ausgabe des shz erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Cornelia Conrad**:

„Nach dem Motto ‚Hauptsache auch mal was gesagt‘ schlägt Frau Erdmann vor, dass die zusätzlichen Kita-Landesmittel direkt an die Einrichtungen gezahlt werden sollten, damit sie zu 100 Prozent dort ankommen. Hier scheint jemand das Grundproblem nicht verstanden zu haben, denn die Landesmittel kommen schon heute zu 100 Prozent in den Kitas an.“ Das Kita-Gesetz sehe vor, dass die Kreise das Geld in voller Höhe an die Träger weiterleiten, erklärt Conrad.

„Wie Frau Erdmanns Vorschlag Kürzungen der Eigenmittel von Kommunen und Kreisen verhindern soll, bleibt leider gänzlich im Dunkeln. Sollten die Grünen ernsthaftere Alternativen zum jetzigen Vorgehen anzubieten haben, sind wir immer gerne gesprächsbereit. Unglücklicherweise scheint das allerdings nicht der Fall zu sein“, so Conrad.

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Katharina Loedige, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Günther Hildebrand, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

www.fdp-sh.de